

	<b>Objekt:</b> Nidden - Kurische Nehrung
	<b>Museum:</b> Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 <a href="mailto:olaf.ahrens@wernigerode.de">olaf.ahrens@wernigerode.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Grafiksammlung
	<b>Inventarnummer:</b> K 1617

## Beschreibung

Im Landschaftsgebiet der Kurischen Nehrung liegt der Ort Nidden, der heute zu Litauen zählt.

In einer weiten Meeresbucht ankert ein Segelboot am Strand. Die Wasseroberfläche des Meeres ist glatt und zeigt Blautöne in verschiedenen Abstufungen. Ein Gebäude aus Holz am Strand und einzelne Boote sind zu sehen. Auf einem Holzgestell hängen Fischernetze. Links im Bild steht eine Baumgruppe.

Das Bild ist unten links monogrammiert. Das Papier auf dem es entstanden ist trägt ein Wasserzeichen. Auf der Rückseite des Passepartout steht links: "Nidden kurische Nehrung". Siegfried Koschnick wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnick in Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:

Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)

Maße:

Höhe: 13.3 cm, Breite: 12 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1943-1945
	wer	Siegfried Koschnick (1920-1997)
	wo	Nidden

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Kurische Nehrung

## Schlagworte

- Aquarell
- Küstenlandschaft
- Landschaftsbild
- Meer
- Segelboot
- Strand